

Neuenahrer Sprudel.

Aus dem grossen Sprudel in Bad Neuenahr (Rheinland).

Einzig alkalische Thermo Deutschland. 40° Celsius.

Trinkkuren im Hause mit Neuenahrer Sprudel

gebraucht man mit vorzüglichem Erfolge gegen Erkrankungen der Athmungsorgane (Katarthe des Kehlkopfes, des Rachens und der Nase, Bronchial-, Luftröhrenkatarth, Brustverschleimung, Heiserkeit), gegen Magen- und Darmkatarthe (Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magengeschwüre, Magen- und Darmblutungen), gegen Leberanschwellungen, Gallensteine u. Koliken, gegen Nierenkatarthe, Nierenentzündungen, gegen akute und chronische Blasenkatarthe, gegen Krankheiten, die durch mangelhaften Stoffwechsel entstehen, gegen Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, gegen Diabetes (Zuckerkrankheit) und Neuenahrer Sprudel wirkt mildlösend und wird von dem schwächsten Organismus mit Vortheil genossen.

Aus den uns fortwährend zugehenden Anerkennungschriften von Aerzten über die mit Neuenahrer Sprudel durch Trinkkuren im Hause erzielten glänzenden Heilerfolge veröffentlichen wir eine Anzahl notariell beglaubigter Abschriften in unseren Broschüren, die wir gern zur Verfügung stellen.

Neuenahrer Sprudel ist zu beziehen durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch Direktion des Neuenahrer Sprudels in Bad Neuenahr (Rheinland).

Niederlage in Halle bei Helmbold & Co.

Berliner Tageblatt

hat jetzt: **64 500 Abonnenten!!!**

Den Auf eines Weltblattes hat sich das B. T. durch die allgemeine Verbreitung nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen gebildeten Welt, selbst in den entferntesten Ländern, erworben. Wo überhaupt in Ausland deutsche Zeitungen gehalten werden, da begegnet man sicherlich in erster Reihe dem B. T.

Diese universelle Verbreitung verdankt es seinem reichen, gediegenen Inhalt, sowie der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten). Die Abonnenten des B. T. empfangen allwöchentlich folgende fünf höchst werthvolle Separat-Beiblätter: Das illustrierte Witzblatt „Ulk“, die feuilletonistische Montagsausgabe „Der Zeitgeist“, die „Technische Rundschau“, das belletr. Sonntagsblatt „Deutsche Bejahung“ und die „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“.

Vierteljährliches Abonnement kostet 5 Mark 25 Pf. bei allen Postämtern Deutschlands sowie im Auslande. Inserate (Seite 50 Pf.) finden ersatzreichste Verbreitung in allen Theilen Deutschlands sowie im Auslande.

Die sorgfältig redigirte, vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines vorzüglichen Rufes. Auch dienen zu dem großen Erfolge des Blattes die ausgezeichneten Original-Faillitons aus allen Theilen der Welt und fassen Stelle, sowie die hervorragendsten belletristischen Werke, insbesondere die vorzüglichsten Romane und Novellen, welche im täglichen Feuilleton des B. T. erscheinen, nicht wenig beizutragen. Am nächsten Quartal erscheint der höchst interessante Roman:

„Frau Magdalena“ von H. Oehmke.

Die Reiseberichte von Eugen Wolf

aus dem Süden Chinas, das unsere politische und Handelsinteressen immer näher rückt, erregen allseitiges Interesse, umal der frühere Forschungsreisende stets Gebiete wählt, die bisher noch wenig von Europäern bereist worden sind. Diese Artikel erscheinen ausschließlich im „Berliner Tageblatt“.

Das „Berliner Tageblatt“ ist vermittelst seines eigenen stenographischen Bureau in der Lage, über die Reichstags- und Landtagsverhandlungen ausführliche Parlamentsberichte in einer besonderen Ausgabe, welche noch mit den Nachrichten verknüpft wird, am Morgen des nächstfolgenden Tages seinen Abonnenten zugänglich zu machen.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt,

1888 gegründet, unter besonderer Staatsaufsicht stehend. Vermögen: 65 Millionen Mark. Rentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. 1895 gewährte Renten: 84,000 Mark. Kapitalversicherung (für Aussteuer, Wittwenrenten, Studien). Öffentliche Sparkasse. Versicherungspolice und nähere Auskunft bei: Herrn Leo Kreitzling in Halle, Burgstr. 29a, Herrn Theodor Poppe in Artern, Herrn Hermann Schmidt in Wittenberg, Herrn O. Boerner in Coblenz, Herrn Friedrich Dilsenfeld in Göttingen, Herrn Einarhoff & Hofmann in Delitzsch, Herrn C. Krause, Apotheker in GutsMuthsberg, Herrn Gustav Heubold in GutsMuthsberg, Herrn Gustav Eichenhagen in GutsMuthsberg, Herrn Carl Nieme in GutsMuthsberg, Herrn Otto Diegeler in Delitzsch, Herrn Otto Seibling in GutsMuthsberg, Herrn A. Seutenhauer in Wittenberg, Herrn Hermann Pausch in Wittenberg, Herrn O. Wittenberg, Apotheker in Wittenberg a/L., Herrn W. Vogel in Baumhagen a/S., Herrn Carl Weichelt in Querfurt, Herrn Theodor Schander in Querfurt, Herrn G. Trinius in Querfurt, Herrn M. Geislermann, Lehrer in Wittenberg, Herrn Heinrich Hofmann, Lehrer in Wittenberg, Herrn Adolf Gerlach in Wittenberg, Herrn W. O. Richter in Wittenberg, Herrn G. C. Rothe & Sohn in Zeitz. (ad)



Leuns Kurbine

Triumph Mod. 1895

Gas-Petroleum-Sparmotor, Benzin-Motore, Boots-Motore, Motorboote.

Kleiderstoffe in schwarz und farbig, Meter 45, 50, 60, 75, 90 Pf., 1,00, 1,25, 1,50 Mark.

Unterröcke 65, 85 Pf., 1,00, 1,50, 2,00, 3,00, 4,00 Mark.

Hemden 65, 90 Pf., 1,00, 1,20, 1,50, 2,00 Mark.

Corsets 65, 85 Pf., 1,00, 1,25, 1,50, 2,00, 2,50 Mark.

Gardinen Meter 5, 10, 15, 25, 35, 45, 50, 60 Pf.

empfehlen in großer Auswahl

Sabor's Wwe. & Cohn, Gr. Ulrichstr. 52, Ed. Schulstr.

Gelegenheitskauf. Ein Vorrath reißwollene Cheviot-Croisés in vielen Farben, Meter 75 Pf bis zu den besten Qualitäten.

Heute u. morgen

Ziehung der **Grossen Metzger Geld-Lotterie.**

Hauptgewinne 50,000 Mt., 20,000 Mt. u. bares Geld.

Loose à 3,30 Mt. noch zu haben bei

Richard Schrödel, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 50, neben den Kaiserbuden.

ferner bei C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 28 und Otto Wiemann, Leipziger Str. 69.

Zur hundertjährigen Gedenkfeier **Kaiser Wilhelm I.**

empfehle:

Prof. Bernh. Kugler:

Kaiser Wilhelm der Große und seine Zeit.

In Originalband zum Preise von 8.—, 6.— und 10.— Mark vorräthig.

Prof. Dr. J. von Hahnk-Hartung:

Krieg und Sieg 1870-71.

2 Bände, elegant gebunden, Preis 6.— Mark.

Teil I: Kriegsvorgeschichte. Teil II: Kulturgeschichte.

Die beiden Theile werden auch einzeln abgegeben.

Otto Hendel, Buchhandlung, 24 Markt 24.

Bierdruck-Apparate

in jeder Ausführung unter Garantie zu billigen Preisen. Kohlenäure-Gewinnung, Lager aller Erzeugnisse, Schläuche, Dichtungsteile, chemisch reine Kohlenäure stets großes Lager.

Franz Berger, An d. Universität 13.

Einige gebrauchte Apparate incl. Anweisungen unter Garantie billig abgegeben.

Zeitener Gelegenheitskauf

Mehrere 100 Meter Sommer- u. Seiden-Beste, reißwollene Halbstoffe, das Meter 50 Pf.

Carl Wenkel, Leisniger Straße 27.

Zur **100jähr. Gedenkfeier** Sr. Maj. Kaiser Wilhelm I. empfehle:

Wiederverkaufern, Restaurateuren, Vereinen etc. mein großes Lager in: **Dekorationsbildern, Illuminationslämpchen, Papierlaternen, Papierlacken, Fahnen, Feuerwerkskörpern, Festschleifen, Denkmünzen.**

Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24. (a)

Illuminations-Lämpchen

C. F. Schulze, Seifenfabrik.

Möbel, feinstgefertigte Möbel. Spezialität: Polstermöbel.

Schranke, Stühle u. s. w. Büchergarnituren, Seidengarnituren, Parquetböden, Parkettböden, Stoffpolster, Federbetten, Polstermatratzen verkauft billig

R. Zeppel, Geißestraße 21.



Geat. 1843. **C. L. Blau** Fernsprecher 117.

Gr. Ulrichstr. 59. (s)

Honig!! Honig!!

hervorragende Qualität, je 75 Pf., bei 5 Bld. 70 Pf., empfiehlt **Carl Boock, Roßer Thurm 13.**

Bahnhalsbänder

der Gebr. Grenzinger beiderseits Kindern das Bahnen außerordentlich. In Halle bei **M. Walzweg,** (a)

Liebig Company's FLEISCH-EXTRACT UND FLEISCH-PEPTON.

Eine Sammlung von 147 einschlägigen Kochrecepten wird an den Verkaufsstellen des Extracts und Peptons gratis vertheilt.

Das **Extract** (nur echt, wenn Liebig's Namenszug in blau quer durch die Etiquette) ist die beste Würze aller Fleischspeisen etc., denen es Kraft und Wohlgeschmack verleiht.

Das **Pepton** eignet sich vortreflich für Kranke namentlich Magenleidende und Blutarme; es kräftigt Genesende. Von Aerzten auf das wärmste empfohlen.

Von der Reise zurück.
Dr. Schuchardt,
Zwingerstrasse 20, I.

Illuminations-Lämpchen

gefärbt und zur Fällung angemommen bei H. Kaysor, Witterstr. 9 im Laden.

Pfänder zum Selbstamt befragt mit größter Bescheidenheit.
Vorlesung zu jeder Tageszeit.
Herrn Berger, Alt. Souburg 18, S. I.

Nur noch kurze Zeit

bauert die Aufstellung der

Lebenden Photographien

im oberen Saale des „Café Monopol“.

Eröffnet von Nachmittags 3 Uhr bis 11 Uhr Abends.

Die Vorführungen beginnen pfeilwie mit ammen und halben Stunden.

Entrée 50 Pfg. Schulen und Vereine nach Uebereinkunft.

Deutsche Autographen-Gesellschaft.

Textbücher z. Niebel-Ring
Künftig und lehrweise
A. Haase, Buchh. u. Verlagsanstalt
Wittelsstr. 20, I.

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Hahn.

Montag den 15. März

174. Vorst. 125. Abonnement-Vorstell.

Farbe weiß.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Julius Cäsar.

Trauerpiel in 5 Akten von William

Shakespeare. (Wahrscheinlich des

berühmten Dichters.)

Dienstag den 16. März 1897

2. Extra-Vorstellung.

1. Vorstellung im Sonder-Abonnement

des „Ring des Nibelungen“.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel für 8 Tage und

1 Vorabend von Richard Wagner.

Vorabend:

Das Rheingold.

Personen:

Wotan O. Schramm.

Donner S. Marzani.

Freya G. Schmalz.

Loge C. Gando.

Waldner F. Pichler.

Mime G. Pichler.

Soltis G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Waldner G. Pichler.

Freyberg's Brauerei.
Zu den Kaiser-Festtagen:
Salvator-Bier
à Flasche 4/10 Pfr. 10 Pfg.

A. W. Dreszer, Musikdirektor,
Gr. Märkerstrasse Nr. 20.

ertheilt **Gesang-Unterricht** nach der Methode seines weitberühmten
Lehrers Professor Manuel Garcia in Paris. Vollständige Aus-
bildung für Haus, Concert und Theater. Klavierunterricht incl.
Theorie nach der bewährten Methode des Kgl. Dresdener
Conservatoriums. Für Lehrerinnen und Kinder sind unter besonders
günstigen Honorar-Bedingungen Kurse im Klavier und
Geigenspiel eingerichtet. Auf Wunsch Privatunterricht ausser dem Hause,
letzteren auch im Harmoniumspiel.

C. O. Wiese'sche Musikschule
Gr. Märkerstrasse 9, I.

Beginn des neuen Curses: 1. April. Sonderabtheilung: Vorbereitung
für Präparate u. Seminar. Geff. Anmeldungen von Klavier-, Violin-
u. Gesangsschülern nehmen entgegen. C. O. Wiese, Hedwig Wiese.

Gesang-Unterricht
nach der weltberühmten Methode Professor Julius Stockhausen's.
Inhaltsstoffe, den modernen Anforderungen entsprechende Stimm-
bildung; vorzüglichste Behandlung von Frauenstimmen. Spec. Lieber-
vriem und Walden. Studium nach Stockhausen, Ausübungen für
Oper und Concert. Eigene selbstverleibtes Lehrbuch (Gesangsschrift). Er-
folg garantiert!
Friedr. Ang. Benkenstein, Opern- und Concertsänger,
Seibziger Str. 25. Sprechst. 11-12, 4-5.

Im Solos sowie Chorgesang
gebühe Damen und Herren aus besseren Kreisen, welche sich einem be-
sonderen Kunst-Verein anschließen wünschen, belieben werthe Adressen
auf Q. 900 an die Exp. d. Ztg. abzugeben.

Der Verein für Feuerbestattung in Jena
beabsichtigt zum Zweck des Baues eines Crematoriums,
welches voraussichtlich noch in diesem Sommer seiner Be-
stimmung wird übergeben werden können, und einer Urnenhalle
300 unknüdbare Antheilscheine à 100 Mark
auszugeben, welche nach Massgabe des Ertrages bis zu 3 1/2 %
verzinst und ausgelost werden sollen. Die Listen zur Zeich-
nung liegen bei dem Bankhause Julius Elkan in Jena
aus; 1/2 der gezeichneten Summe muss bei der Anmeldung,
der Rest bis zum 1. Juli d. J. gezahlt werden.
Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.
Der Verein für Feuerbestattung in Jena.
L. A. Der Schriftführer: J. Hofmann, Hauptm. a. D.

Allgemeiner Halle'scher Beamten-Sterbefassen-Verein.

Die Mitglieder werden zu der am Freitag den 9. April 1897 Abends
8 Uhr im Restaurant zum Goldenen Schiffchen stattfindenden

General-Versammlung
ergeben eingeladen.
Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht pro 1896 und Rechnungslegung.
2. Entlohnung des Vorstandes. 3. Berichtsjahres über Verwendung des
Ueberschusses. 4. Remuneration.
Sollte a. S., im März 1897. Der Vorstand,
Peter. Stöger. Altwasser.

Mittwoch den 17. März, Abends 7 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“
VI. Philharmonisches Concert
des Winderstein-Orchesters (60 Musiker aus Leipzig.
Dirigirt: Hans Winderstein.
Solisten: Violoncellist Fri. Sophie Janké aus Paris
und Kontrabassistin Frau Katharina Edel aus Dresden.
Programm: Jupiter-Symphonie von Mozart. Aria aus „Der Eifer-
sichtige“ von Grétry. Concert für Violine von Mendelssohn. Lieder von
Sitt, Hofmann, Fuchs und Beinos. Airs hongrois für Violine von Ernst.
Suite Arlesienne für Orchester von Bizet.
(Concertfüge: Blüthner)
Eintrittskarten à 3, 2, 1,50 und 1 Mark in der Musikalienhand-
lung von Heinrich Roth, Gr. Steinstrasse 14.

Augen auf! Morgen Dienstag Abends
im „Schweizerhaus“
zweites Münchner Kellerfest.
Da der Vorstand beim ersten sehr stark war, wird gebeten, immer recht
zu geben. Vorstand **Münchner Bockbier.**

Kunstgewerbe-Verein.
Montagsversammlung Mittwoch den 17. März Abends 8 Uhr in der „Zulpe“.
1. Berichtsjahresbericht des Vereins.
2. Vortrag des Herrn Regierungsrathes v. Borrmann-Verein über:
„Moderne Keramik.“
Göthe wird willkommen. Der Vorstand.

Preussischer Beamten-Verein.
Am Mittwoch den 17. März d. J. Abends 8 Uhr findet im „Weiss-
biersaal“, Weinb. Str. 24, die diesjährige General-Versammlung
statt, zu welcher die arbeitsfähigen Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen werden.
Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht für 1896. 2. Entlohnung des
Vereinsleiters bezüglich der Rechnung für 1896. 3. Wahl der Motoren für
1897. 4. Vortrag des Herrn Vorstandsbesitzer Dr. Sommerlad: „Die Deutschen
als Kolonialisten in der Welt.“
Der Vorstand.

Großer Hofmarkt in Altenburg.
Freitag den 19. März (Haupttag) findet
in dem berühmten Gertrudenmarkt, Preis
süßes Pflaumen- und Apfelmehl in alter
bekannter Weise gefüllt. **Roulet u.**
Vorträge im großen Forentheater von
Vorm. 9 Uhr an. Warme und kalte
Speisen und Getränke zu jeder Zeit u.
zu persönlichen Preisen. Fremden
lobt es und bietet um recht so-
wie den Besuch der **Preussische Hof**
in Altenburg, am Hofmarkt, Halte-
stelle der elektrischen Straßenbahn. (ad)

Allg. Halle'scher Turnverein
Turnen a. der Abtheilung
I (Jugendturner)
Montag und Donner-
stag 8-10 Uhr abends
in der Turnhalle auf
dem Hofplatze.

b. der Abtheilung II Dienstag und
Freitag 8-10 Uhr abends beist.
c. der Abtheilung III Sonntag
abends 8-9 Uhr beist.
d. der Abtheilung IV Dienstag u.
Freitag 6 1/2-7 1/2 Uhr nachmittags
in der Turnhalle auf dem Hofplatze.
e. der Abtheilung V a. Damen, Montags
von 8-9 1/2 Uhr abends u. b. der
Abtheilung VI a. Damen, Freitags
von 6-7 1/2 Uhr abends in der
Turnhalle auf dem Hofplatze.
Anmeldungen werden in den Turn-
räumen entgegen genommen. Für die
Abtheilung III u. IV auch bei Herrn Vereins-
besitzer Dr. H. Robert-Franke 14.
Der Turnrat.

Gasthof zum Mohr.
Mittwoch den 17. März
Schlachtfest.
Morgen
Schlachtfest.
Paul Seidel,
Auguststr. Nr. 6.

Anwärter Theater.
Dienstag, 16. März.
Wagdeburg (Stadtth.). Der Postillon
von Conjanen. Cavalleria rusticana
(Dr. Robert Walter a. W.)
Vergil (Herrn Th.). Der Trompeter von
Saffingen.
Geglia (Herrn Th.). Der Süntener
Besau (Herrn Th.). Die wilde Jagd.
Weimar (Stadtth.). Abelade. Rabe.
Altenburg (Stadtth.). Meinchen v. Baran.
Gera (Stadtth.). Henschke.
Gera (Stadtth.). Cornelia Hof.

Panorama.
Veipziger Straße 87, 1. Etage.
(Gartenstr.)
Dietz Woche:
Das romantische Mofethal.
Halle'scher Lehrer-Verein.
Sitzung am 16. März Abds. 8 Uhr
in der „Zulpe“.
L. O.: 1. Zum 23. März. Herr D.
S. H. 2. Wittenberg. 3. Wittenberg
im S. S. B. Herr Bauche. 3. Mit-
theilungen.

Stenochygraph. Gesellschaft
zu Halle a. S. 1/2 Uhr Sitzung
und Uebung im Gesellschaftslocal
Hotel (Bismarckstr. 6).
L. O.: 1. Zum 23. März. Herr D.
S. H. 2. Wittenberg. 3. Wittenberg
im S. S. B. Herr Bauche. 3. Mit-
theilungen.

Stenochygraph. Verein.
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung
im „Wintergarten“, Wagdeburg, Str. 66, I.

Thalia-Theater.
Heute Montag:
Die Ginzige u. Dir wie mir.
Dienstag, Anfang 8 Uhr:
Benefit für Max Hanisch.
Zugend.
Meebeldrama in 3 Akten v. Max Hahn.
Dienstag:
Hermann u. Dorothea.
Singspiel in 1 Akt v. Stoffel u. Werauch.
Mittwoch, Anfang 8 Uhr:
Madame Bonnard.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Montag den 15. März
Bestes Auftreten!
Mr. Jacques Inaudi, das bewun-
derungswürdige Genieschildernde
— Das Claves-Trio, mysteriöse Ex-
centrique. — Miss Ludoviska mit ihrer
fabelhaften abgerichteten Kaskaden-
— Mr. Arsonio mit seinen beiden Affen
als Zeitgenossen. — Los Pevisti's
excentrische Ballett-Kombinationen.
— Little Tobby (der Socke im Werd).
— Virtus-Horoditz. — Frauella Klara
Saro, Meeres- und Wasser-Sängerin.
— Herr Max Frey, Original-Gelehrter.
Dienstag:
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr